

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Sieg und Tabellenführung für Audi Sport Italia

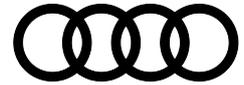
- **Zweiter Saisonsieg des Audi R8 LMS in italienischer Sprint-Rennserie**
- **Kelvin van der Linde/Patric Niederhauser nun wieder alleinige Tabellenführer im ADAC GT Masters**
- **Fünf Siege in drei Ländern für den Audi RS 3 LMS**

Neuburg a. d. Donau, 5. Oktober 2020 – Während die GT3-Version des Audi R8 LMS in Deutschland und Italien auf Erfolgskurs bleibt, gelang dem Team T3-HRT-Motorsport das erste Podiumsergebnis der Saison in der ADAC GT4 Germany. Mit insgesamt fünf Siegen in Amerika, Neuseeland und Schweden war der Audi RS 3 LMS das erfolgreichste Modell von Audi Sport customer racing am ersten Oktober-Wochenende.

Audi R8 LMS GT3

Zweiter Saisonsieg und Tabellenführung in Italien: In der Campionato Italiano GT Sprint feierte Audi Sport Italia seinen zweiten Saisonerfolg. Nach dem Auftakterfolg im August in Misano blieb Riccardo Agostini in Mugello erneut in einem Rennen ungeschlagen. Audi Sport-Pilot Mattia Drudi war erstmals in diesem Jahr bei einem Sprint als weiterer Fahrer mit an Bord. Als Dritter gestartet, übergab Agostini den Audi R8 LMS beim Fahrerwechsel bei schwierigen Wetterbedingungen auf dem siebten Platz seinem italienischen Landsmann. Trotz einer im Reglement definierten Boxenstopp-Handicapzeit von 20 zusätzlichen Sekunden wegen vorheriger Erfolge stürmte Drudi anschließend nach vorn, schnappte sich Gegner um Gegner und übernahm zwei Runden vor Schluss die Führung. Das Nachwuchstalant gewann mit sechs Zehntelsekunden Vorsprung. Bereits im Juli hatte Drudi auf dem Kurs in der Toskana für Audi Sport Italia den Auftakt der italienischen Langstrecken-Rennserie gewonnen. Nach dem Mugello-Wochenende führt sein Teamkollege Riccardo Agostini die Sprintwertung zur Saisonhalbzeit mit neun Punkten Vorsprung an.

Spannung an der Tabellenspitze: Nach der vierten von sieben Veranstaltungen im ADAC GT Masters könnte der Kampf um die Meisterschaft kaum spannender sein. Die beiden Audi Sport-Fahrer Kelvin van der Linde/Patric Niederhauser waren als Tabellenbeste mit vier Punkten Vorsprung zum Sachsenring gekommen, hatten ihre Position allerdings nach Platz sieben im ersten Rennen eingebüßt. Im zweiten Rennen erreichten sie im Audi R8 LMS den dritten Rang. Damit stehen sie wieder an erste Stelle in der Tabelle und liegen sieben Punkte vor ihren Verfolgern. Ihre Einsatzmannschaft Rutronik Racing liegt in der Teamwertung mit vier Zählern Vorsprung ebenfalls vorn. Das beste Rennergebnis eines Audi-Kundenteams gelang am Sachsenring dem Team WRT. Von Startplatz neun stürmten Audi Sport-Pilot Dries Vanthoor und



sein belgischer Landsmann Charles Weerts im Sonntagsrennen bis auf die zweite Position vor. Sie sind aktuell Tabellenfünfte.

Podium in Neuseeland: Beim zweiten Lauf der South Island Endurance Series auf dem Kurs von Ruapuna stand erneut ein Kundenteam von Audi auf dem Podest. Christina Orr-West und Brendon Leitch erreichten wie schon beim Auftakt in Teretonga den dritten Platz im Audi R8 LMS ultra.

Audi R8 LMS GT4

Zweiter Platz in Südfrankreich: Saintéloc Racing erzielte bei der dritten Veranstaltung der GT4 France in Le Castellet sein zweites Podiumsergebnis. Wie bereits zuvor in Magny-Cours gelang den Titelverteidigern Gregory Guilvert/Fabien Michal ein zweiter Platz, diesmal im zweiten von drei Rennen. Vom fünften Startplatz hatte sich Guilvert im Audi R8 LMS GT4 bereits im Verlauf der ersten drei Runden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs bis auf Platz drei verbessert. In Runde sechs übernahm er den zweiten Platz. Fabien Michal führte das Ein-Stunden-Rennen nach dem Fahrerwechsel ab dem 15. Umlauf an. Erst in der vorletzten Runde konnte er eine Alpine von Mirage Racing nicht mehr hinter sich halten und überquerte die Ziellinie mit nur 0,393 Sekunden Rückstand als Zweiter.

Erstes Podium der Saison: Das Audi-Kundenteam T3-HRT-Motorsport erzielte beim dritten Lauf der ADAC GT4 Germany sein erstes Podiumsergebnis. Beim Heimspiel der Mannschaft aus Dresden auf dem Sachsenring verbesserten sich der 20 Jahre alte Brite William Tregurtha und sein 16 Jahre alter deutscher Fahrerkollege Hugo Sasse im Audi R8 LMS GT4 sonntags vom sechsten Startplatz bis auf die dritte Position. Mit der Bestzeit im Qualifying für das erste Rennen hatte Tregurtha bereits tags zuvor bewiesen, wie gut er mit der anspruchsvollen Berg- und-Tal-Bahn bei Chemnitz zurechtkommt.

Zweite Plätze in Südafrika: Marius Jackson setzt den Audi R8 LMS GT4 in Südafrika auch in dieser Saison in der Rennserie G&H Transport Extreme Supercars ein. Beim zweiten Lauf auf dem Phakisa Freeway erzielte der Geschäftsmann in beiden Sprintrennen den zweiten Platz in seiner Klasse.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Drei Siege und Tabellenführung in Schweden: In der TCR Scandinavia gelang dem Team Brink Motorsport bei der dritten Veranstaltung in Mantorp auf halber Strecke zwischen Göteborg und Stockholm ein Rekordwochenende. Zum ersten Mal in dieser Saison entschied das schwedische Audi-Kundenteam mit dem Audi RS 3 LMS alle drei Durchgänge für sich. Tobias Brink gewann die ersten beiden Sprints, sein Teamkollege Hannes Morin das dritte Rennen. Damit übernahm Brink in der entscheidenden Phase die Tabellenführung und hat nun 14 Zähler Vorsprung, während sein Team die Mannschaftswertung ebenfalls mit 14 Punkten Vorsprung anführt. In der Juniorwertung liegt Hannes Morin 39 Zähler vor seinem Verfolger. Bereits in einer Woche entscheidet sich die Meisterschaft beim Finale in Knutstorp.



Gelungener Saisonabschluss: Das New German Performance Team feierte beim Saisonfinale der TC America in Indianapolis seinen ersten Saisonsieg. Tristan Herbert lag im Audi RS 3 LMS an dritter Stelle, als ein Unfall zwischen seinen beiden Vordermännern das Safety-Car auf den Plan rief. Nach der Gelbphase dauerte das Rennen noch sieben Minuten, in denen Herbert den Attacken seiner Verfolger standhielt und mit 28 Hundertstelsekunden Vorsprung gewann. Tags darauf führte Herbert das zweite Rennen erneut an, musste sich am Ende aber Honda-Pilot Victor González geschlagen geben. Das New German Performance Team hat in dieser Saison zwei Veranstaltungen der TC America bestritten und dabei insgesamt drei Podiumsergebnisse eingefahren.

Drei Pokale in Neuseeland: Das Team Track Tec Racing feierte beim zweiten Lauf der South Island Endurance Series seinen ersten Langstreckensieg in der 3-Stunden-Wertung. Nachdem ihnen beim Auftakt nur neun Zehntelsekunden gefehlt hatten, gewannen Rowan Shepherd/Lochlainn Fitzgerald-Symes in Ruapuna das zweite Rennen im Audi RS 3 LMS souverän mit zehn Runden Vorsprung. Bei derselben Veranstaltung nahm Track Tec Racing auch mit zwei Audi RS 3 LMS am Ein-Stunden-Rennen teil. In der von acht Teilnehmern bestrittenen Klasse B erreichte Dennis Chapman den zweiten Platz vor Debbie Chapman.

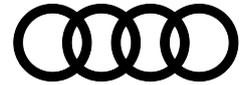
Termine der nächsten Woche

- 09.–10.10. Knutstorp (S), 7. und 8. Lauf TCR Scandinavia
- 09.–10.10. Charlotte (USA), 8. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 09.–11.10. Pergusa (I), 5. Lauf 24H Series
- 09.–11.10. Barcelona (E), 7. und 8. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 09.–11.10. Zolder (B), 5. und 6. Lauf GTC Race
- 09.–11.10. Barcelona (E), 7. und 8. Lauf TCR Europe
- 09.–11.10. Sepang (MAL), 1. und 2. Lauf TCR Asia South Series
- 09.–11.10. Riga (LV), 7. und 8. Lauf Baltic Touring Car Championship
- 10.–11.10. Barcelona (E), 1. und 2. Lauf TCR Ibérico
- 10.–11.10. Slovakiaring (SK), 5. und 6. Lauf FIA WTCR
- 10.–11.10. Sugo (J), 2. Lauf Super Taikyu Series
- 10.–11.10. Fort Grozny (RU), 13. und 14. Lauf TCR Russia
- 11.10. Mugello (I), 5. und 6. Lauf Coppa Italia Turismo

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd.



Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
